



Unter Lowridern versteht man Fahrräder, die deutlich niedriger liegen als normale Fahrräder. Dies kann bereits ab Werk so sein, oder nach einem Umbau.



Da diese Art von Fahrrädern sehr schwer sind sie eigentlich nicht für lange Fahrten geeignet sondern eher für ein gemütliches „dahinfahren“.

Inspiziert von den Lowrider-Autos und Lowrider-Motorrädern wurde das Lowrider-Fahrrad gebaut.

Der Sattel wurde vom Bonanzarad übernommen da sich die lange Bananenform hervorragend dafür eignet und auch sehr bequem ist.

Um dem Stil der Lowrider-Autos und Lowrider-Motorrädern in nichts nachzustehen, werden auch beim Lowrider-Fahrrad sehr viele verchromte oder auch vergoldete Anbauteile verwendet. Dies äußert sich nicht nur dadurch, dass vorhandene Teile optisch aufgewertet werden (z.B. Lenker, Pedale oder die Gabelstrebe), sondern auch weitere Anbauteile anmontiert werden. Dies reicht vom angedeuteten Auspuffrohr bis zur Stoßstange.

Natürlich darf das Lowrider-Fahrrad in Sachen Lackierung seinen Vorbildern in nichts nachstehen.

Entstanden sind die Lowrider in den 60er Jahren bei den mexikanischen Einwanderern in Kalifornien USA.

Zunächst begannen die Erwachsenen damit, ihre Autos mit viel Liebe und Mühe umzugestalten um so ihrem Lebensgefühl mehr Ausdruck zu verleihen.

Auch die Jugend wollte dem in nichts nachstehen und aufgrund des finanziellen Engpasses wurden die Fahrräder kurzerhand umgebaut.

Das Bild wurde zur Verfügung gestellt von Chopper Fahrrad

[weitere Fahrradtypen](#)

